

Neuverschuldung unter 28 Milliarden

Berlin. Die Neuverschuldung des Bundes hat im vergangenen Jahr 27,9 Milliarden Euro betragen, gut zehn Milliarden Euro weniger als im Bundeshaushalt veranschlagt. »Uns ist damit etwas gelungen, was selbst die kühnsten Optimisten zu Beginn des Jahres 2006 nicht für möglich gehalten haben«, sagte Finanzminister Peer Steinbrück (SPD) am Freitag in Berlin. Hauptursache für die massive Senkung der Neuverschuldung war laut Steinbrück die gute Konjunktur, die dem Bund 2006 rund zehn Milliarden Euro mehr an Steuern als ursprünglich geschätzt in die Kasse spülte. Steinbrück warnte jedoch vor einer Abkehr vom Kurs der Haushaltskonsolidierung. Für 2007 hat Steinbrück 19,6 Milliarden Euro neue Schulden eingeplant; das ist der niedrigste Stand seit 1990.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/79848.neuverschuldung-unter-28-milliarden.html>